



Betriebsanweisung

Antiseptica Austria

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

SANO SOFT

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahren für die Umwelt: schwach wassergefährdend

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Allgemeine Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen vermeiden.
Schutzmaßnahmen zur sichere Handhabung: keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Augenschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Atemschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Handschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Gefäße nicht offen stehen lassen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/ verschüttetem Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und entsorgen! Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Alarm-, Flucht und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Arzt:

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.
Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körpertemperatur sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
Entsorgung ungereinigter Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Stand: 18.05.2012

Nr.:

Datum:

Unterschrift